



**Rotkreuzklinikum
München**

Rotkreuzklinikum München
PJ-Portfolio
der Hauptabteilung
**Anästhesiologie und
Intensivmedizin**





**Rotkreuzklinikum
München**

Liebe Studierende im Praktischen Jahr,

mit dieser Information möchten wir uns bei Ihnen vorstellen und Ihnen die Möglichkeiten aufzeigen, die Sie als junge Kollegen bei uns am Rotkreuzklinikum im Rahmen Ihrer Ausbildung haben.

Die Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin gewährleistet die anästhesiologische und intensivmedizinische Versorgung sämtlicher operativer und nicht operativer Abteilungen des Rotkreuzklinikums an den beiden Standorten Nymphenburger Straße und Taxisstraße.

Am Standort Nymphenburger Straße gibt es derzeit fünf OP-Säle für die operativen Fachbereiche Viszeral- und Unfallchirurgie, Plastische Chirurgie, Gefäßchirurgie, Orthopädie und Urologie. Die interdisziplinäre Intensivstation, die unter anästhesiologischer Leitung steht, verfügt über 13 Betten.

In der Frauenklinik am Standort in der Taxisstraße gibt es aktuell vier OP-Säle für die Fachbereiche Geburtshilfe und Gynäkologie sowie den Kreißsaal.

Ihr Einsatz in den einzelnen Bereichen erfolgt am ersten Tag bei Ihrer Begrüßung. Grundsätzlich vorgesehen sind Rotationen in die OP Bereiche an beiden Standorten, auf unsere Intensivstation, sowie in die Bereiche Akutschmerzdienst und Prämedikationssprechstunde.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen eine kleine Entscheidungshilfe zur Planung Ihres chirurgischen Tertials gegeben zu haben. Für Ihren beruflichen Werdegang wünschen wir Ihnen alles Gute und würden uns freuen, durch unsere Ausbildung einen Teil dazu beitragen zu können.

Ihr

Prof. Dr. med. Rainer Kiefmann

Chefarzt



PJ-Beauftragte

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen unsere Oberärztin, Frau Dr. med. Verena Oberhammer, gerne zur Verfügung.

Dr. med. Verena Oberhammer

E-Mail: verena.oberhammer@swmbrk.de



Einteilung

Ihre Einteilung in die einzelnen Bereiche erfolgt am ersten Tag bei Ihrer Begrüßung. Grundsätzlich vorgesehen sind Rotationen in die OP Bereiche an beiden Standorten, auf unsere Intensivstation, sowie in die Bereiche Akutschmerzdienst und Prämedikationssprechstunde.

Arbeitszeit

Die Arbeitszeiten der PJ-Kollegen sind täglich von 07.15 bis 15:45 Uhr. Auf der Intensivstation von 07:00-15:30 Uhr. Alternativ kann die Präsenzzeit auch nach Rücksprache in Spätdiensten oder an Wochenenden geleistet werden.

Insgesamt stehen Ihnen innerhalb Ihrer drei Tertiale 30 Fehltage (Urlaub und Krankheit) zur Verfügung. Pro Terial dürfen davon maximal 20 Fehltage genommen werden. Sollte es zu einem Fehltag kommen, erbitten wir am gleichen Tag die Rücksprache mit dem zuständigen PJ-Beauftragten. Grundsätzlich gelten die einschlägigen, aktuellen Regelungen Ihrer Heimatuniversität, die von dem hier genannten Rahmen auch abweichen können.

Kleidung

Alle PJ-Studenten erhalten zu Beginn ihres Tertials in der Wäscherei individualisierte Krankenhausbekleidung bzw. eine Zugangskarte für den Wäscheautomaten. Bitte geben Sie diese zum Ende wieder persönlich in der Wäscherei ab.

Betriebsärztliche Untersuchung

Falls Sie PJ im ersten Terial sind und noch keine betriebsärztliche Untersuchung hatten, muss dies hier im Haus vor Beginn Ihres Tertials stattfinden.

Anmeldung

Sekretariat der Betriebsmedizin
Tel. 089 / 1303-2771

Mittagessen

PJ-Studenten erhalten während ihrer Tätigkeit kostenlose Essensmarken bei der Kasse neben dem Haupteingang. Essenzeiten sind von 11:30-13:30Uhr.

Fortbildung

PJ-Studenten lernen bei uns das ganze Spektrum der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie kennen und können ihre manuellen Fertigkeiten unter Aufsicht schulen. Sie werden einem Facharzt zur Ausbildung fest zugeteilt und sehen so das gesamte Portfolio der modernen Anästhesie inklusive peripherer und zentraler Regionalanästhesieverfahren. In der Prämedikationsambulanz lernen sie eine Anästhesie-relevante Anamnese durchzuführen und das geeignete Narkoseverfahren auszuwählen. Sie nehmen an Diensten im Aufwachraum teil und führen Schmerzvisiten durch.

In Ihrer Rotation auf die Intensivstation können Sie unter Aufsicht eigenständig Patienten betreuen und bei der Visite vorstellen. Sie haben aufgrund der Interdisziplinarität die Möglichkeit, ein breites Spektrum von internistischen und operativen intensivmedizinischen Krankheitsbildern kennenzulernen. Es gibt die Gelegenheit bei der Versorgung von Herzalarm und Schockraumpatienten mitzuwirken.

Zu den zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen und Weiterbildungskolloquien im Haus sind Sie immer herzlich eingeladen.